

Preis für Banner und seine Personalentwicklung

WIEN. 28 Einreichungen gab es, drei wurden ausgezeichnet: Sie erhielten den Staatspreis für betriebliche Weiterbildung, darunter Banner Batterien aus Leonding.

In der Kategorie Großbetriebe gewann der Villacher Infineon-Ableger, bei den Kleinbetrieben die Wiener Software-schmiede Anecon.

In der Kategorie 101 bis 500 Mitarbeiter ging die Auszeichnung, die seit 2004 zum vierten Mal vergeben wurde, an den Autobatterien-Hersteller. Dort ist man „mächtig stolz“.

Die Jury lobte „das umfassende, differenzierte und strategorientierte Personalentwicklungsprogramm, das auf vier Säulen basiert“. Und weiter:

„Zahlreiche Mitarbeiter sind seit Jahren im Betrieb und haben sich teilweise vom Lehrling bis zum Abteilungsleiter entwickelt. Spezielles Augenmerk wird auf die Weiterqualifizierung im Schichtbetrieb gelegt,

damit sich für einzelne Mitarbeiter abwechslungsreichere Tätigkeiten ergeben und damit die Motivation erhöht wird.“

Verliehen wurde der Preis diese Woche von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner.



Geschäftsführer Bawart, Personalchefin Gerstl, Mitterlehner